

Referenzprojekte

Projekt: Projektstudie Wallensteinwasserweg
i. R. des EU-Projektes "In Water"

Zeitraum: 10/2006 - 03/2007

Auftraggeber: Kiefel und Partner GmbH, Berlin,
im Auftrage des Landkreises Nordwestmecklenburg

Kurzbeschreibung: Die historischen Anfänge der schiffbaren Verbindung zwischen dem Schweriner See und der Hansestadt Wismar reichen rund 600 Jahre in die Zeit des Salzhandels zurück. Eine durchgängige Fahrt für Schiffe von Hohen Viecheln nach Wismar, die als „Viechelsche Fahrt“ bezeichnet wird, war nach jahrzehntelanger Bauzeit ab 1593/94 möglich und verlief im Wesentlichen entlang des heutigen Wallensteingrabens. Heutzutage ist die Passage entlang des Wallensteinwasserweges allenfalls für Kanuten möglich.

Im Rahmen des EU-Projektes *InWater*, das die Zielsetzung hat, die Potenziale des Wassertourismus für die regionale Entwicklung besser zu nutzen, wurde innerhalb der durchgeführten Projektstudie die Machbarkeit der Realisierung des Wallensteinwasserweges untersucht.

Ziel der Projektstudie Wallensteinwasserweg war die Erarbeitung einer fundierten Grundlage, um in die weitere Projektierung des Wallensteinwasserweges und Diskussion mit den Bundes- und Landesbehörden sowie zuständigen EU-Behörden zu gehen.

Im Konkreten wurden auf Grundlage vorhandener Unterlagen eine Grundlagenanalyse, technische Planung des Wasserweges und seiner Kreuzungsbauwerke mit zugehöriger Kostenschätzung sowie eine Kosten-Nutzen-Analyse in der Bearbeitungstiefe einer Machbarkeitsstudie durchgeführt.

